Vermischtes

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **8 (1900)**

Heft 6

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vermischtes.

— **Daß ein Kind durch einen heftigen Luftzug zum Fenster hinausgeschleudert wird,** dürfte noch nicht oft vorgekommen sein. Dies geschah, wie die „Frankfurter Volkszeitung" berichtet, nach der Mittagszeit in der im dritten Stock gelegenen Wohnung eines Frankfurter Eisenbahnbeamten. Als die Mutter, die sich auf etliche Augenblicke im Zimmer aufhielt, in die Küche eintrat, schlug infolge des Gegenwindes ein Fensterflügel zu, und mit diesem flog das dreiviertel Jahre alte Töchterlein der Familie hinab. Die Mutter griff nach einem Zipfel des Kleidchens, konnte aber das Kind nicht mehr vom Sturze in die Tiefe retten. Man denke sich, mit welchen Gefühlen und Vorahnungen die Mutter die drei Stiegen hinabeilte. Aber die Vorsehung hielt ihre schützende Hand über die Kleine. Das Kind war auf ein flaches Dach eines neu aus Drahtgeflecht hergestellten Taubenhauses und von da in eine in der Waschküche stehende, mit Wasser halbgefüllte Bütte gefallen. Durch diese günstigen Umstände erlitt das Kind gar keine Verletzungen und hatte nur einige gefärbte Stellen durch das Aufschlagen am Körper. Man übergab gleichwohl die Kleine dem städtischen Krankenhaus, von wo bald die Nachricht anlangte, daß sie sich bei bestem Wohlsein befinde.

Liebesgaben

für die Opfer des südafrikanischen Krieges sind ferner eingegangen und werden bestens verdankt:

Bei Hrn. E. Zimmermann, Centralpräsident des schweiz. Militär-Sanitätsvereins, Basel: Vom tit. Quodlibet Basel 100 Fr.; L. 1 Fr.; Ungenannt 7 Fr; K. 3 Fr.; J. F. G. 10 Fr.; Ungenannt 5 Fr; A. N. 5 Fr.; von einigen Angestellten eines Nouveautégeschäftes zu gunsten der Kinder gefallener Buren 26 Fr.; F. 5 Fr.; Ungenannt 5 Fr.; von zwei kleinen Burenfreunden 29 Fr.; Ertrag der 3. Kollekte durch Mitglieder des M.-S.-V. Basel 483 Fr. 50; bereits verdankt 2768 Fr. 10; total 3447. Fr. 60.

Bei Hrn. Louis Cramer, Präsident des schweiz. Samariterbundes, Zürich: Samariterverein Romanshorn 508 Fr. 10; dito Kilchberg (Zürich) 300 Fr.; dito Gattikon-Langnau 20 Fr.; Gemeinde Affoltern b. Zürich 131 Fr. 20; letzte Verdankung 1975 Fr. 72; total 2935 Fr. 02.

Bei Hrn. Dr. W. Sahli, Bern: Von Hrn. Dr. R. in Th. 20 Fr.; von Frau A. G. in St. G. 20 Fr.; vom S.-V. Langenthal, 2. Sendung, 158 Fr. 50; früher verdankt 474 Fr.; total 672 Fr. 50.

Briefkasten der Redaktion.

Hrn. Dr. v. L. in L. — Sie waren so freundlich, mir ein Büchlein des Hrn. Carl Griebel, „Physiologe und Volkserzieher" bei Baden-Baden, zu senden. Ich zweifle nicht daran, daß eine Besprechung oder eine Blumenlese aus diesem kondensierten und raffinierten, höheren Blödsinn unseren Lesern ein ebenso großes Vergnügen bereitet hätte, wie es die Redaktion beim Durchblättern verspürte. Solche gepfefferte Kost, zusammengebraut in der politischen Hexenküche fanatischen Antisemitismus', unter protzenhaftem naturheilkundigem Phrasenschwall und gewürzt durch blödfanatisches Impfgegnertum („Jede Impfung mittels Kälberlymphe ist syphilitische Vergiftung"!!) möchten wir aber doch unseren Lesern nicht vorsetzen; hie und da ist etwas Abschreckungstheorie nicht vom Uebel, aber allzuviel wäre ungesund. Wir senden Ihnen deshalb das Opus nach gehabtem stillem Genuß zurück und sagen einewäg Dank. Freundlich grüßt

Die Redaktion.

Inhalt: Zum eidg. Versicherungswerk. — Die Hülfeleistungen der außerschweizerischen Gesellschaften vom Roten Kreuz im südafrikanischen Kriege. — Schweiz. Centralverein vom Roten Kreuz: Mitteilungen der Centraldirektion und des Centralsekretariates. Vereinschronik. Berichtigung. — Schweiz. Militärsanitätsverein: Auszüge aus den Jahresberichten der Sektionen. — Schweiz. Samariterbund: Mitteilungen des Centralvorstandes. — Vermischtes. — Empfangsanzeige und Dankesbezeugung für eingegangene Liebesgaben. — Briefkasten. — Inserate.

ANZEIGEN.

Institut Hasenfratz in Weinfelden,

vorzüglich eingerichtet zur Erziehung von

körperlich und geistig Zurückgebliebenen.

H 3290 Z] **Erste Referenzen.** [7

Geprüfte Masseuse

in Krankenpflege und Bädern durchaus erfahren, welche bereits zwei Jahre in einem Krankenhaus ersten Ranges thätig war, sucht ihre Stellung per 1. April zu verändern. (Mc 965)

Gefl. Offerten unter **M. L. 4671** befördert **Rudolf Mosse, München.** [12

Krankentransportwagen

für Bespannung u. Handgebrauch, verschiedene Räderbrancards, Tragbahren eidg. Ordonnanz und verschiedener anderer Systeme; Bergbahren etc. Illustr. Preislisten nach Wunsch zugesandt. Telephon. (H 32 G) [8

Ed. KELLER, Herisau.

Druck und Expedition: Schüler & Cie., in Biel.